

FaMe® Assetmanagement

Verwaltung sämtlicher IT
Ressourcen

Internetanbindung

Integration in CAFM

Büro und IT-Assets in optimalen Zustand sind für den Geschäftsbetrieb unabdingbar. Nicht nur die Finanzbehörden und die Versicherungen verlangen nach einem aktuellen Asset Register. Auch der Betrieb benötigt stimmige Informationen über die verfügbaren Assets. Besonders gilt das für IT-Assets. Netzstillstandzeiten, Terminalausfallzeiten oder abgelaufene Programmlicenzen können für ein Unternehmen zu einer kostspieligen Angelegenheit werden. Die FaMe® hat ein Werkzeug für die Verwaltung und Optimierung der IT und anderen Ressourcen entwickelt.

Eine Besonderheit der Lösung ist die Browserfähigkeit und die Integration in ein komplettes Facility Management System. Die hier beschriebene Lösung kann sowohl als selbstständige Lösung, als auch als Baustein in einem umfangreichen Facility Management System genutzt werden. Das FaMe® System ist durch einen Standardbrowser nutzbar.

Für die Nutzung der FaMe® Software ist keine Installation einer weiteren Moduls erforderlich. Von jedem Arbeitsplatz im Unternehmen kann über einen standardmäßig installierten Browser auf die Daten zugegriffen werden. Dies spart Installationskosten, Lizenzkosten und Wartungskosten. Über eine Userberechtigung wird die Berechtigung zur Nutzung der Daten abgesichert. Jeder Nutzer erhält über ein Userprofil Zugriff auf die für ihn freigeschalteten Funktionen und Daten.

Folgende Funktionen beinhaltet das System:

Inventarverwaltung

Über die Inventarverwaltung werden Kenngrößen über das Equipment (Asset) abgespeichert. Eine von der FaMe® mitgelieferte Klassifizierung ermöglicht das Auswerten nach Gruppen und Eigenschaften. Jegliche Art von Inventar kann mit dem System verwaltet werden. Der Benutzer oder eine autorisierte Anwendergruppe kann unbegrenzt Attribute, die das entsprechende Bauteil näher beschreiben, sowie bauteilspezifische Kenngrößen, den Inventaren über die Bauteilverwaltung zuordnen.

Inventare können zu Baugruppen zusammen-

gefaßt werden. Es besteht die Möglichkeit, zu einem eingegebenen Inventar, wie einem Personal Computer Komponenten zuzuordnen, z.B. eine Netzwerkkarte, CD-ROM Laufwerk oder andere Zusatzgeräte. Das System ordnet die Komponente dem „Hauptinventar“ zu. Auch Verbrauchsmaterial kann Bauteilen und Inventaren zugeordnet werden. In diesem Fall werden die Chargen nur in Form der Entnahme verwaltet.

Das FaMe® System beinhaltet eine Lagerverwaltung. Ein- und Ausgänge von Materialien lassen sich feststellen.

Barcodeverwaltung

Das FaMe® System unterstützt verschiedene Barcode Verfahren. Jedes Inventarteil kann mit einem Barcode versehen werden. Die FaMe® Inventarverwaltung beinhaltet Funktionen zum Drucken von Barcode Labels.

Entsprechende Layoutvorschläge sind im Standard enthalten. Über das Barcode System kann auf einfache Weise eine Verbleibskontrolle durchgeführt werden. Über einen mobilen Scanner können die Inventare in einem Raum mobil gescannt werden. Die Informationen können über Funk oder über eine sogenannte Docking-Station ausgelesen werden. Neben der Barcode-Technologie bietet FaMe® auch eine adäquate Lösung über RFID-Technologie an.



Umzugsverwaltung

Über die FaMe® Umzugsverwaltung kann das Umsetzen von Assets verwaltet werden. Das System generiert aus einer Anforderung in einem Workflow vordefinierte Auftragszettel für den Umzugsauftrag. Der Umzugsauftrag beinhaltet unter anderem die Ortsangabe, die Inventarnummer des umzuziehenden Inventars, sowie kaufmännische Daten, wie Kostenstellenänderungen. Optional können die Umzugskosten in dem Auftragszettel vermerkt werden. Diese Kosten werden automatisch der Kostenstelle zugeordnet. Der Auftragszettel wird mit einem

Bar- Code versehen. Über einen Scanner kann der Techniker den Auftrag über einem PC aufrufen und z. B. direkt vor Ort den Aufwand an Material und Arbeitsstunden für die spätere Abrechnung eingeben. Optional kann bei Einsatz des Facility Management System der IT- Umzug an einem Möbelumzug angekoppelt werden. Bei Einsatz des Self Service Moduls wird der Auftrag automatisch durch die InternetAnforderung ausgelöst.

Help- Desk- Funktion

Im FaMe® System ist eine Help- Desk- Funktion integriert. Die Help- Desk- Funktion ermöglicht die Aufnahme einer Supportanforderung und dokumentiert die eingeleiteten Maßnahmen. Das Help- Desk Modul beinhaltet 3 Level. Im ersten Level werden die Aufträge erfasst. Diesem Level steht auch eine Trouble Ticket Funktion zur Verfügung. Über die Trouble Ticket Funktion können vordefinierte Maßnahmen abgerufen werden. Z. B. eine Fehlerbehebungsanweisung bei Ausfall eines Terminals. Ein Techniker hat im voraus eine Fehlerbehebungsanweisung definiert und in der Trouble Ticket Funktion hinterlegt. Diese Fehlerbehebungsanweisung kann von einem Call-Center-Agenten genutzt werden.

Das System kann auch „Externe“ Firmen über das Internet in den Workflow integrieren. Kann die Maßnahme nicht durch das „normale“ Servicepersonal behoben werden, kann der für den Level 2 zuständige Mitarbeiter die Meldung an den Level 3 weiterleiten. Der Level 3 kann bei komplexeren Problemen geeignete Analysen/ Maßnahmen beauftragen. Das Help-Desk Modul beinhaltet verschiedene automatische Warnlevels. Wird z. B. ein Problem innerhalb einer bestimmten Zeit nicht als „behooben“ zurückgemeldet, wird automatisch eine Nachricht an einen vorher bestimmten Personenkreis gesendet. Dies ist besonders bei Equipment, das in unternehmenskritischen Bereichen eingesetzt wird, von Interesse. Genauso kann ein „Budget“ eingegeben werden. Bei Überschreitung des Budgets wird automatisch eine Meldung generiert.

Vertragsverwaltung

Optional kann das FaMe® Assetmanagement-Modul auch an das FaMe® Vertragsmanagement angebunden werden. Über die Vertragsverwaltung kann z.B. eingesehen werden, ob für

bestimmte Assets ein Wartungsvertrag existiert. In diesem Fall erhält die für die Wartung beauftragte Firma aus dem Level 2 eine Behebungsaufforderung mit einem Verweis auf den Wartungsvertrag.

Garantieverfolgung

Ein nicht zu unterschätzender Kostenanteil kann durch die konsequente Ausnutzung von Garantiezeiten eingespart werden. Das FaMe® System beinhaltet eine Garantieverfolgung. Den Assets werden Garantiezeiten zugeordnet. Sollte ein Teil während der Garantiezeit ausfallen, kann über den Level 2 die für die Garantie zuständige Firma über E-Mail benachrichtigt werden. Die Firma erhält genaue Angaben über Art der Störung, den Standort des Gerätes und einen Hinweis über den Liefervertrag mit den Garantiezeiten. Über das Modul werden die neuen Garantiezeiten eingestellt. Es besteht auch die Möglichkeit, daß das System eine Warnmeldung für die Teile ausgibt, für die die Garantie in absehbarer Zeit ausläuft.

Workflow- Management

Das FaMe® System beinhaltet ein Workflow-Management. Über das Workflow- Management können Geschäftsabläufe vordefiniert werden. Nach Aufruf eines Dienstleistungsauftrages wird der vorher vordefinierte Geschäftsvorfall angestoßen. Die einzelnen Dienstleistungsaufträge werden automatisch entsprechend der Vorgabe aus dem Workflow generiert. Die Abarbeitung der Dienstleistungen wird über das Workflow Management kontrolliert und überwacht. Die entstehenden Aufwände werden ebenfalls dokumentiert und können an das Buchhaltungssystem übergeben werden.



FAME
FACILITIES MANAGEMENT
SOFTWARE GMBH

<http://www.fame-online.de>
kontakt@fame-online.de



ASSdG0512